

Neuer Rekord für Chrigel Maurer

FRUTIGEN 333 Kilometer – 10 Kilometer weiter als bei seinem bisher unangetasteten Schweizer Rekord vor 13 Jahren – flog Christian «Chrigel» Maurer am Sonntag und das an einem Stück. Somit gelang dem Frutiger Gleitschirmprofi die Verbesserung seines eigenen Rekords. «Nach dem Start auf der Marbachegg wählte ich die Flugroute via Lysin und den Furkapass nach Klosters, wo ich nach zehnstündigem Flug um halb neun abends den letzten Zug mit Anschluss nach Hause noch gerade ganz knapp erwischte», erzählt Maurer. Dabei habe es lange Zeit nicht nach einem derart langen Flug ausgesehen, «hingen die schwarzen Gewitterwolken bei Gstaad doch bedrohlich tief».

Am kommenden Wochenende bestreitet Chrigel Maurer im französischen Annecy einen letzten Testwettkampf, ehe er in vier Wochen zum X-Alps antreten wird, dem längsten Gleitschirmrennen der Welt von Salzburg nach Mo-



Maurer über dem Thunersee. *zvg*

naco. Maurer gewann die letzten vier Austragungen des X-Alps.

Mit 288 Kilometern flog der Interlakner Gleitschirmflieger Kari Eisenhut am Wochenende ebenfalls eine ausserordentlich lange Distanz: Nach Start in Chamonix flog er durch das Wallis eine ähnliche Route wie Chrigel Maurer – auch er landete schliesslich am Abend im bündnerischen Klosters. *bpm*